



Waldschule

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Offene Ganztagsgrundschule

06.05.2021

Liebe Eltern,

gestern Nachmittag erreichte uns endlich die Nachricht, dass wir **ab Montag** wieder mit dem **Unterricht im Wechselmodell** starten können. An unserer Schule ergeben sich daher folgende Präsenztage für Ihre Kinder in den kommenden zwei Wochen:

	Mo 10.05.21	Di 11.05.21	Mi 12.05.21	Do 13.05.21	Fr 14.05.21
KW 19	B	A	B	frei Christi Himmelfahrt	frei bewegl. Ferientag
KW 20	Mo 17.05.21	Di 18.05.21	Mi 19.05.21	Do 20.05.21	Fr 21.05.21
	A	B	A	B	A

Die Kinder der Gruppe A, holen sich bitte bereits morgen (Freitag 07.05.21) Material für Montag am Fenster ab (08:00-12:00 Uhr), wenn Sie dieses nicht ausdrucken können zu Hause.

Sollten sich durch den nun startenden Wechselunterricht Änderungen bezüglich der Betreuung bei Ihnen ergeben, senden Sie diese bitte formlos per E-Mail direkt an die OGS: ogs@waldschule-rauxel.de

Wie Sie bereits wissen, können Schülerinnen und Schüler nur noch am Unterricht oder an der Betreuung teilnehmen, wenn sie **zweimal wöchentlich an Coronaselbsttests teilnehmen** oder einen Testnachweis erbringen. Neu ist, dass man seit dem 03.05.2021 auch einen Nachweis über eine bereits erfolgte Immunisierung erbringen kann (überstandene Corona-Erkrankung). Dies kann nachgewiesen werden durch die Bestätigung eines positiven PCR Tests. Der Test muss mindestens 28 Tage sowie maximal 6 Monate zurückliegen.

Parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, hat das Ministerium eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Lolli-Testverfahren wird nun ab dem 10. Mai auch an der Waldschule umgesetzt.

Das Lolli-Test-Verfahren

Die Schülerinnen und Schüler testen sich mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe kommen in ein Sammelgefäß (sog. „Pool“) und werden noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test

deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Weitere Informationen zum Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Wir informieren Sie, als Eltern der betroffenen Kinder, umgehend telefonisch und per E-Mail. Nun muss zu Hause eine Zweittestung erfolgen.

Für diesen Fall einer notwendigen **Zweittestung** erhält Ihr Kind einen separaten Test für die Testung zu Hause. **Sie führen mit Ihrem Kind den Test durch (30 Sekunden lutschen) und bringen diesen bis 09:00 Uhr zur Schule.** Von hier aus wird der Test zur Einzelauswertung in ein Labor gebracht wird. Genaue Anleitungen zur Durchführung und Registrierung der Zweittests erhalten Sie noch.

Durch den Test zu Hause ist sichergestellt, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss. Alle Kinder sind somit in ihren Persönlichkeitsrechten geschützt.

Was passiert, wenn ein Zweittest nicht an der Schule abgegeben wird?

Sollte der Test nicht bis 09:00 Uhr an der Schule sein, sind Sie als Eltern verpflichtet, mit Ihrem Kind einen Arzt aufzusuchen, damit dieser die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten kann. **Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.**

Dieser einfache und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Ann-Christin Rietschle